

(Mobile ebook) Der Bibliothekar: Roman

Der Bibliothekar: Roman

Von Judith Kuckart

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #609978 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-14Erscheinungsdatum: 2014-11-14File Name: B00PMHWYO6 | File size: 60.Mb

Von Judith Kuckart : Der Bibliothekar: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Bibliothekar: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn zwei Welten aufeinander prallenVon NoelSchwarz trifft auf Wei. Jung auf Alt. Hans auf die Peep-Show-Tnzerin Jelena, die eigentlich Elisabeth heit und seine Tochter sein knnte. Handlungsort ist Westberlin der achtziger Jahre.Der verstaubte Protagonist liest sein letztes Buch, ber das Crazy Horse in Paris, und geht, inspiriert durch eben jenes, auf die Suche. Wonach? Nun, auf jeden Fall trifft er besagtes Mdchen. Mit seiner neu entfachten Begierde, dem in ihm

keimenden Wunsch ihr letzter Mann zu sein" und letztlich ihrer Annäherung, respektive Erduldung seiner Person des Geldes wegen an ihrer Seite, zerfällt das Leben Hans' Stück für Stück. Er mietet sich ein Liebesnest, kündigt seinen Job, vernachlässigt seine Besuche bei der Tochter in Ostberlin und entsagt dem Lesen. Der Endakt, gekrönt vom Tod Jelenas, schwankt zwischen der Lächerlichkeit eines alternden Liebhabers und dem bitteren Ernst einer grossen Passion. Das Thema an sich birgt genug Erzählstoff, wird aber meines Erachtens nicht spannend genug in Szene gesetzt. Zu trist, zu grau erscheint einem die Story. Zu hoffnungslos und beklemmend ist das Ende...3 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein etwas anderes Buch Von Ein Kunde Ein alternder Bibliothekar verliebt sich in eine Stripperin und kommt nach langen Anstrengungen mit ihr zusammen. Sie bleibt nur bei ihm, weil er Geld hat. Als es ihr zu langweilig wird will sie ihn verlassen. Der Bibliothekar bekommt das heraus und bringt sie im Affekt um. Mich hat das Buch sehr verwirrt, weil es weder spannend noch interessant ist. Es werden viele Sexszenen beschrieben und das frühere Leben der zwei Hauptpersonen wird erleutert aber mich hat dieses Buch enttäuscht da ich etwas interessanteres erwartet hätte. Trotzdem hat das Buch was und es ist anders als viele andere Bücher.4 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leiden am Mangel von Wirklichkeit - ekstatisch malos Von piombina Sohn eines Pfarrers, passionierter Leser, Liebhaber von Bach-Kantaten, Sammler von Kakteen und Büchern, die es nicht mehr gibt: langweiliger Bibliothekar will das Leben nicht mehr aus Büchern erfahren, sondern endlich LEBEN. Zufall oder Schicksal führt ihn in die Striptease-Bar, wo Jelena tanzt - als tanze sie nur für ihn! Ihre Beziehung endet tragisch. Ihr Verhältnis verlässt für Jelena, die Tänzerin und Prostituierte nie wirklich die professionelle Ebene und wird für ihn, den alternden Beamten zur (selbst-)zerstörerischen, sexuellen Obsession. Ein anderer Erzählstrang ist die Spurensuche einer der Töchter des Bibliothekars, die Jahre später ihrem 'verlorenen' Vater nachforscht. Der Text ist tragisch - aber wenn man sich auf ihn einlässt hinreichend! Das mag auch am Humor der Sprache (der oft überlesen wird) liegen. Wer die Erzählweise des Textes annimmt, wird sehen, wie leicht und anscheinend Tragisches und Tiefsinniges (man findet auch seinen Nietzsche - wenn man möchte) erzählt werden, wie selbstverständlich immer wieder Realität, Wahrnehmung, Traum, Fantasie und Irrtum ineinander bergehen - Spannend ist die Suche nach dem eigenen Selbst in der Lust, die Verzweiflung an der eigenen Nicht-Authentizität und an der Liebe. Und unter all dem angepassten Ueren, das sich kaum abstreifen lässt, brodelt eine Vielzahl unterdrückter Möglichkeiten - wie letztlich in uns allen...

Kurzbeschreibung Die Geschichte einer besessenen Liebe bis zum Tod Hans-Ullrich Kolbe ist Bibliothekar jenseits der fünfzig. Jahrzehntlang hat er sich in seiner Bücherwelt vergraben, er riecht schon aus dem Mund nach Büchern. Nun will er sein Leben ändern, zieht durch Nachtclubs und stößt auf Jelena, die so alt ist wie seine Tochter. Die erdbeerblonde Stripteasetänzerin merkt, dass mit achtundzwanzig auch ihre Laufbahn bald zu Ende gehen wird. Die beiden finden einander eine amour fou aus Gegenstzen. Wie sie bis zur Obsession einander verfallen und doch auch zu zweit einsam bleiben, das schildert Judith Kuckart mit seltener Intensität und Wahrhaftigkeit: das Kunststück einer unmöglichen Liebe. Pressestimmen Einer der besten Romane, die in den letzten Jahren im deutschsprachigen Sprachraum erschienen sind. (Neue Zürcher Zeitung) Wie Judith Kuckart ihren Hans-Ullrich ins Verderben tappen lässt, ist große Kunst. (Der Tagesspiegel) Judith Kuckart hat ein aufregendes Buch geschrieben. (Berliner Zeitung) Kurzbeschreibung Die Geschichte einer besessenen Liebe bis zum Tod Hans-Ullrich Kolbe ist Bibliothekar jenseits der fünfzig. Jahrzehntlang hat er sich in seiner Bücherwelt vergraben, er riecht schon aus dem Mund nach Büchern. Nun will er sein Leben ändern, zieht durch Nachtclubs und stößt auf Jelena, die so alt ist wie seine Tochter. Die erdbeerblonde Stripteasetänzerin merkt, dass mit achtundzwanzig auch ihre Laufbahn bald zu Ende gehen wird. Die beiden finden einander eine amour fou aus Gegenstzen. Wie sie bis zur Obsession einander verfallen und doch auch zu zweit einsam bleiben, das schildert Judith Kuckart mit seltener Intensität und Wahrhaftigkeit: das Kunststück einer unmöglichen Liebe.